



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2023



Die neuen Rotkreuz-Busse verfügen über seitliche Rampen für Menschen im Rollstuhl.

NEUES AUS UNSEREM DRK-KREISVERBAND

- LV: Gemeinschaft fürs soziale Ehrenamt gegründet
- Busangebot im Fahrdienst gestartet
- Ehrenamtliche in Falkensee in neuen Räumen
- Schulsanitätsdienst begeistert Kinder
- Freizeit-Treff für ältere Menschen in Werder

Volle (Bus-)Fahrt voraus

Erinnern Sie sich an die vergangene Ausgabe unseres Mitgliederbriefs? Darin bin ich als Fachbereichsleitung unserer sozialen Dienste im Kreisverband verabschiedet worden. Das war im März 2023. Seitdem ist viel passiert und seit Ende Mai mein Alltag ein anderer. Gemeinsam mit Carmen Lehmann bilde ich den neuen Vorstand unseres Kreisverbands.

Wir möchten alle Angebote und Bereiche unseres Kreisverbands mit unseren Mitarbeitenden sowie aktiven Ehrenamtlichen voranbringen und gemeinsam gestalten. Das Zusammenarbeiten zwischen Bereichen in Haupt- und Ehrenamt fördern, neue Projekte auf den Weg bringen, das Miteinander stärken: Wir haben viel vor und sind hochmotiviert.

Was wir zuletzt auf die Beine gestellt haben, zeigen Ihnen die folgenden Seiten. Ab sofort rollen unsere neuen Rotkreuz-Busse durch Potsdam und Umgebung. Haben Sie sie schon gesehen? Nur empfehlen kann ich außerdem unseren Tagestreff in Werder.

Dort schaffen wir Freizeitangebote für ältere Menschen und haben mit ihnen im Sommer viele schöne Momente erlebt.

Tolle Neuigkeiten gibt es auch im Ehrenamt: Unser Team in Falkensee ist in neue Räume gezogen. Stolz bin ich auf unsere ehrenamtliche Sanitäterin Ramona Mai. Sie betreut den Schulsanitätsdienst an Grundschulen in Bad Belzig und Treuenbrietzen. In ihrer Freizeit macht sie Kinder in Erster Hilfe fit und gibt ihnen noch viel mehr mit auf den Weg. Das ist einfach klasse.



Herzliche Grüße
Jeanette Kritzel
Vorstandsvorsitzende

DRK-Landesverband gründet Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit fürs soziale Ehrenamt

Ein historischer Tag für den DRK-Landesverband Brandenburg e.V.: Am 17. Juni 2023 konstituierte sich der Landesausschuss der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) im DRK-Landesverband Brandenburg und beschloss die Gründung der DRK-Gemeinschaft WuS auf Landesverbandsebene. Somit ist das soziale Ehrenamt neben Bereitschaften, Wasserwacht und Jugendrotkreuz nun offiziell Teil des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V.

Der Landesausschuss setzte sich zusammen aus den Vertretungen der Wohlfahrts- und Sozialarbeit aus den DRK-Kreisverbänden Uckermark West/Oberbarnim, Fläming-Spreewald, Gransee Ostprignitz-Ruppin und Potsdam/Zauch-Belzig. Er beschloss zudem, dass für die neue Gemeinschaft die Ordnung der Bundesgemeinschaft WuS gelten soll.

Dr. Frank-Walter Hülsenbeck, Präsident des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V., erinnerte zur Begrüßung des Landesausschusses in der Geschäftsstelle des Landesverbands in Potsdam an die Ursprungsidee des Roten Kreuzes: die Versorgung von Verwundeten im Krieg. „Die Wohlfahrts- und Sozialarbeit ist unsere Kernkompetenz. Die Gründung der neuen Gemeinschaft ist ein wichtiger Schritt, um den Kameradinnen und Kameraden, die sich im sozialen Ehrenamt engagieren, Struktur zu geben.“

Halt und Struktur für das soziale Ehrenamt

In den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg sind bereits mehr als 850 Menschen im sozialen Ehrenamt aktiv. Bislang waren sie jedoch untereinander nicht so gut vernetzt wie die Ehrenamtlichen anderer Ge-

meinschaften. Durch die neu gegründete Gemeinschaft soll sich dies ändern: Sie gibt dem sozialen Ehrenamt innerhalb des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V. nun Halt und Struktur. Zudem soll sie die Ehrenamtlichen und ihre Einsatzgebiete sichtbarer machen sowie den Austausch zum sozialen Ehrenamt zwischen den Kreisverbänden untereinander und auch mit dem Landesverband intensivieren.

Nicht zum Selbstzweck gegründet

Harald-Albert Swik betonte in seinem Vortrag zur Geschichte der Wohlfahrtsarbeit beim Deutschen Roten Kreuz die offene Gestaltungsform der Gemeinschaft WuS: „Die Möglichkeit des Freigestaltens an der Basis soll erhalten bleiben. Davon lebt das soziale Ehrenamt.“ Er sagte weiter, dass es die Gemeinschaft nicht zum Selbstzweck geben solle: „Das soziale Ehrenamt hilft, Menschen zusammenzubringen, um zu verhindern, dass sie einsam sind. Und es kann dort helfen, wo soziale Probleme eine ehrenamtliche Hilfe verlangen.“

Das Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. hatte Harald-Albert Swik im November 2021 zum Landesbeauftragten Ehrenamt in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit ernannt. Gemeinsam mit Linn

Heiduk, Referentin soziales Ehrenamt im DRK-Landesverband Brandenburg e. V., klärte er in den vergangenen Monaten in DRK-Kreisverbänden über die Vorteile der Gemeinschaft auf Landesverbandsebene auf. Die beiden sensibilisierten vor Ort für die Bedeutung des sozialen Ehrenamts beim DRK und erfassten, in welchen Formen dieses in den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg bereits vorhanden ist.

Ehrenamtliche Landesleitung gesucht

Linn Heiduk ist vorerst Sprecherin der neu gegründeten Gemeinschaft, bis eine ehrenamtliche Landesleitung gefunden ist. Diese vertritt dann stimmberechtigt die Gemeinschaft im Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. sowie im DRK-Bundesausschuss WuS.

Hubertus Diemer, Vorsitzender des Vorstands des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V., moderierte den konstituierenden Landesausschuss. Hannes Jähnert von der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt stellte in einem Impulsvortrag die Bundesstiftung vor. Er gab den Anwesenden Einblick in die Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, die die Stiftung für ehrenamtliche Strukturen bietet.



Am 17. Juni 2023 gründete sich die Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit im DRK-Landesverband Brandenburg e. V.

Schulsanitätsdienst begeistert Kinder der Albert-Schweitzer Grundschule Treuenbrietzen

An der Albert-Schweitzer Grundschule Treuenbrietzen betreut Ramona Mai, ehrenamtliche Sanitäterin unseres Kreisverbands, den Schulsanitätsdienst. Kinder der vierten und fünften Klasse macht sie dort fit in Erster Hilfe. Diese passen dann im Schulalltag auf, dass es Lehrkräften und Kindern gutgeht.

Was mache ich, wenn ein Kind auf dem Schulhof am Boden liegt und nicht mehr ansprechbar ist? Wie funktioniert die stabile Seitenlage? Wie lege ich einen Druckverband? Auf diese Fragen finden die Kinder im Schulsanitätsdienst an der Albert-Schweitzer Grundschule Treuenbrietzen gemeinsam mit DRK-Sanitäterin Ramona Mai Antworten.

Im Schuljahr kommen sie immer mittwochs ab 14 Uhr zusammen. Ramona Mai bringt ihnen Erste Hilfe näher. Als gelernte Kinderkrankenschwester hat sie auch ein Gespür, was die Kinder neben den Erste-Hilfe-Themen umtreibt.

„Wie sprechen wir miteinander? Warum ist es so wichtig, einander zuzuhören? Wie gehen wir miteinander um? Es ist mir wichtig, den Kindern auch jede Menge im zwischenmenschlichen Miteinander mitzugeben“, sagt Ramona Mai.

„Toll und aufregend, zu helfen.“

Sie ist mächtig stolz auf die Kinder im Schulsanitätsdienst. Das sind die Kinder auch untereinander. „Es macht Spaß,



© DRK-KV Potsdam/Zauch-Belzig

Kopfverband geschafft und froh darüber: Gemeinsam bauen die Kinder eventuelle Berührungsängste in Sachen Erste Hilfe ab.

Sanitäterin zu sein“, sagt Aysha. Sie möchte Kinderärztin werden. Auch Billy ist begeistert vom Schulsanitätsdienst: „Es ist cool, anderen zu helfen“, sagt er. Die Schulsanitätsgruppe ist in den Hofpausen unterwegs – immer mit dem Blick für das Wohl der Lehrkräfte und Kinder. „Das fühlt sich toll an und ist aufregend, zu helfen“, sagt Justus.

Beim gemeinsamen Erzählen und Üben vergeht die Zeit wie im Flug. „Ich freue mich jedes Mal auf die Truppe“, sagt Ramona Mai. Sie ist überzeugt: „Der Schul-

sanitätsdienst macht den Kids Spaß und bringt ihnen Erste Hilfe näher. Es ist mir ein Anliegen, dass sie beim Thema Erste Hilfe keine Berührungsängste haben. Ein Schulsanitätsdienst tut jeder Schule gut.“

i Wir unterstützen gerne bei Erster-Hilfe-AGs und Schulsanitätsdiensten an Schulen. Kommen Sie einfach auf uns zu und wir helfen, wo wir können (Mail: info@drk-potsdam.de, Tel: 033200 / 513 660).

DRK-Ortsverein Falkensee in neuen Räumen

Der DRK-Ortsverein Falkensee hat neue Räumlichkeiten gefunden. Nachdem sich das Team seit Ende 2020 regelmäßig in der Edisonstraße getroffen hat, ist es im Sommer in neue Räume gezogen. Diese befinden sich im Vogelviertel der Stadt, nämlich in der Habichtstraße 5.

„Wir sind unheimlich froh über die neuen Räume. Sie sind barrierefrei, bieten uns mehr Platz, eine eigene Küche und Sanitäreinrichtungen. Außerdem befinden sie sich in einem belebteren Teil der Stadt. Sie sind ein echter Glücksfall für uns“, sagt Heike Swillus, Vorstandsvorsitzende des DRK-Ortsvereins Falkensee. Wo lagern wir unser Material? Welchen Raum bekommt die Jugendgruppe, welchen die Bereitschaft? Schon beim ersten gemeinsamen Treffen in den neuen Räumen hat Malte Rosenkranz, Leiter der DRK-Bereitschaft Falkensee, viele Ideen für die Raumbenutzung sowie einen Grundriss entwickelt.

Jede Menge Ideen hat auch Benjamin Barnhusen, der die Falkenseer Jugendgruppe leitet. „Projekte mit Kindern und Jugendlichen angehen, zusammen Erste Hilfe üben, Treffen organisieren: Die neuen Räume schaffen ganz neue Möglichkeiten. Das motiviert mich total, um noch viele Menschen aus Falkensee und Umgebung für uns und das Rote Kreuz zu gewinnen.“



© Lamster/DRK-KV Potsdam/Zauch-Belzig

Bereitschaft und Jugendgruppe aus Falkensee freuen sich riesig über die neuen Räume und Möglichkeiten.

i Möchten Sie den Mitmenschen Gutes tun, fit in Erster Hilfe sein, neue Leute kennenlernen? Dann kommen Sie vorbei und bereichern unser ehrenamtliches DRK-Team in Falkensee. Kontakt am besten per Mail: ov-falkensee@drk-potsdam.de.



Nikolaikirche, Palais-Kolonnade: Potsdamer Sehenswürdigkeiten zieren die Rotkreuz-Busse.

Fahrdienst startet neues Angebot mit Bussen

Im Sommer hatte das Warten ein Ende und die neuen Rotkreuz-Busse sind an unserer Geschäftsstelle vorgefahren. Das heißt für Sie: Ab sofort kann das Team unseres Fahrdiensts mit Ihnen auf besondere Weise auf Tour gehen.

Super Neuigkeiten aus unserem Fahrdienst: Ab sofort geht das Team um Fahrdienstleiter Ronald Dorczok mit vier Bussen in Potsdam, Potsdam-Mittelmark und im Havelland auf Tour. Insgesamt vier Busse bereichern den Fuhrpark des Fahrdiensts. Sie ermöglichen komfortable Gruppenfahrten, zum Beispiel Vereinsausflüge zu örtlichen Spargel- und Erlebnishöfen. Auch Klassenfahrten oder Touren in den Spreewald sind in den klimatisierten Bussen möglich.

Besonders stolz sind die Mitarbeitenden des Fahrdiensts auf die Busse, da zwei der Busse Platz für insgesamt fünf Menschen im Rollstuhl bieten.

Busangebot für Menschen im Rollstuhl

„Wir können die Busse flexibel auf die Wünsche unserer Fahrgäste und ihre jeweilige Fahrt anpassen. Dass man Menschen im Rollstuhl bei Bussen mitdenkt, passiert noch viel zu selten“, sagt Mike Hündorf. Er ist Fuhrparkleiter des Fahrdiensts und hochofrend über die Neuzugänge. „Sie sind eine echte Bereicherung unseres Fahrdiensts. Vor allem die Außenbeklebung gefällt mir unheimlich gut. Ich kann eine Tour mit unseren Bussen nur empfehlen.“

Fahrdienst ermöglicht Mitarbeitenden Busführerschein

Für das neue Busangebot hat der Fahrdienst Mitarbeitende aus den eigenen Reihen zu Busfahrerinnen und -fahrern gemacht. Die großen Rotkreuz-Busse können bis zu 31 Menschen mitnehmen. Die kleineren Busse verfügen über 27 Sitzplätze. Sie haben als Besonderheit eine Rampe, die Menschen im Rollstuhl automatisch in den Bus hebt. Bis zu fünf Menschen im Rollstuhl können sitzend mitfahren.

i Klassenfahrt, Ausflug in den Spreewald oder zu einem lokalen Erlebnishof: Lassen Sie uns gemeinsam mit den neuen Rotkreuz-Bussen auf Tour gehen. Stimmen Sie alle Details einfach mit uns ab (Telefon: 0800 / 513 6000, Mail: fahrdienst@drk-potsdam.de). Wir bereiten den Bus für Sie genau so vor, damit für Ihren Ausflug alles passt.

Schöne Momente für ältere Menschen in Werder und Umgebung

In unserem Tagestreff in Werder schaffen wir schöne Momente für ältere Menschen. In den Sommermonaten hat das Team um Tagestreff-Leiterin Anke Zirzloff gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren viel erlebt.

Vor allem eine Dampferfahrt hat allen großen Spaß gemacht. „Wir haben zu 15. eine Tour auf Havel, Glindower See und Schwielowsee gemacht. Der Bootsausflug hat alle begeistert“, sagt Michaela Walter vom DRK-Tagestreff Werder. Bei Kaffee, Kuchen und Gesang vergingen die anderthalb Stunden auf dem Wasser wie im Flug.

Eine tolle Stimmung war auch beim ersten Musik- und Tanznachmittag. „Über den Wolken“, „Ich war noch niemals in New York“, „Annemarie“: In den klimatisierten Räumen wurde geschunkelt, gesungen und getanzt. Schöne Erinnerungen zu den Liedern wurden ausgetauscht. „Wir überlegen uns immer etwas Neues mit unseren Seniorinnen und Senioren und das macht Spaß. Jeder und jede ist willkommen“, sagt Michaela Walter.

i Der DRK-Tagestreff in Werder ist in der Eisenbahnstraße 6. Er hat montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Dort gibt es gute Laune satt. Kommen Sie vorbei! Sie haben Fragen? Rufen Sie gerne einfach an (03327 / 455 04).



Im Tagestreff machen sich ältere Menschen und unser DRK-Team eine schöne Zeit.

Impressum

DRK-Kreisverband Potsdam/Zauch-Belzig e.V.

Redaktion:
Fabian Lamster

Vi.S.d.P.:
Jeanette Kritzel

Herausgeber:
DRK-Kreisverband Potsdam/Zauch-Belzig e.V.
Arthur-Scheunert-Allee 2
14558 Nuthetal
033200 / 513-660
<http://www.drk-potsdam.de>
info@drk-potsdam.de

Auflage:
4.400